



Verein für Geschichte e.V. Pulheim, Adamstraße 9, 50259 Pulheim

[www.vfg-pulheim.de](http://www.vfg-pulheim.de)

Redaktion: Josef Wißkirchen, Cäcilienstr. 2a, 50259 Pulheim

[josef.wisskirchen@vfg-pulheim.de](mailto:josef.wisskirchen@vfg-pulheim.de)

## Auszeichnung für Josef Wißkirchen

Der Landschaftsverband Rheinland hat Josef Wißkirchen, den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins für Geschichte e.V. Pulheim, in Anerkennung seiner Verdienste um die Kulturpflege im Rheinland mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet.

In einer Feierstunde am 7. Mai 2008 wurde ihm die Auszeichnung im Pulheimer Rathaus von der stellvertretenden Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland, Frau Corinna Beck, überreicht.



**Donnerstag, 15. Mai 2008, im Kaisersaal der Abtei Brauweiler:**

**Ausstellungseröffnung:**

## **GRUSS AUS BRAUWEILER...**

**Die Abtei als Arbeitsanstalt auf Ansichtskarten  
zwischen Kaiserreich und Zweitem Weltkrieg**



Peter Schreiner führt mit einem Lichtbildervortrag in die Ausstellung ein.  
Eintritt frei

Öffnungszeiten der Ausstellung in der Abtei Brauweiler vom 16. Mai bis 15. Juni 2008:  
Di – So 15 – 17 Uhr, Do zusätzlich 15 – 18 Uhr

## WEITERE VERANSTALTUNGEN im Mai und Juni 2008

**Sonntag, 18. Mai 2008, 14.30 Uhr**

**Abtei Brauweiler:**

**Kunsthistorische Führung:**

**Kirche und Kloster**

Leitung: Hans-Georg Haase

Treffpunkt: in der Abteikirche

Gebühr: 7,50 Euro (auch ohne Anmeldung)

**Samstag, 31. Mai 2008**

**Eintägige Exkursion:**

**„Vom Lanstroper Ei bis zum Freiherrn vom Stein – Geschichte und Geschichten links und rechts der Lippe“**

Leitung: Fritz Thiele und Rainhard de Witt

Nähere Informationen zu Teilnahmegebühr, Anmeldung, Abfahrtzeiten etc. im Veranstaltungsprogramm 2008, S. 28ff.

**Samstag, 7. Juni 2008**

**Eintägige Exkursion:**

**„Was die Römer einst begannen ... und was daraus wurde: Landleben, Essen und Glas von der Antike bis zur Moderne“**

Das besuchte private Glasmuseum wurde von unserem Vereinsmitglied Dr. Helmut Wirges eingerichtet. In seiner Art ist es einmalig.

Leitung: Peter Schreiner

Nähere Informationen zu Teilnahmegebühr, Anmeldung, Abfahrtzeiten etc. im Veranstaltungsprogramm 2008, S. 30f.

**Sonntag, 8. Juni 2008, 14.30 Uhr \*)**

**Führung durch die Pfarrkirche**

**St. Hubertus in Sinnersdorf**

Leitung: Christoph Cohnen

Treffpunkt: in der Abteikirche

Gebühr: 7,50 Euro (auch ohne Anmeldung)

**Sonntag, 22. Juni 2008, 14.30 Uhr \*)**

**Abtei Brauweiler:**

**Zwei kunsthistorische Führungen für Erwachsene und für Kinder mit ihren Eltern**

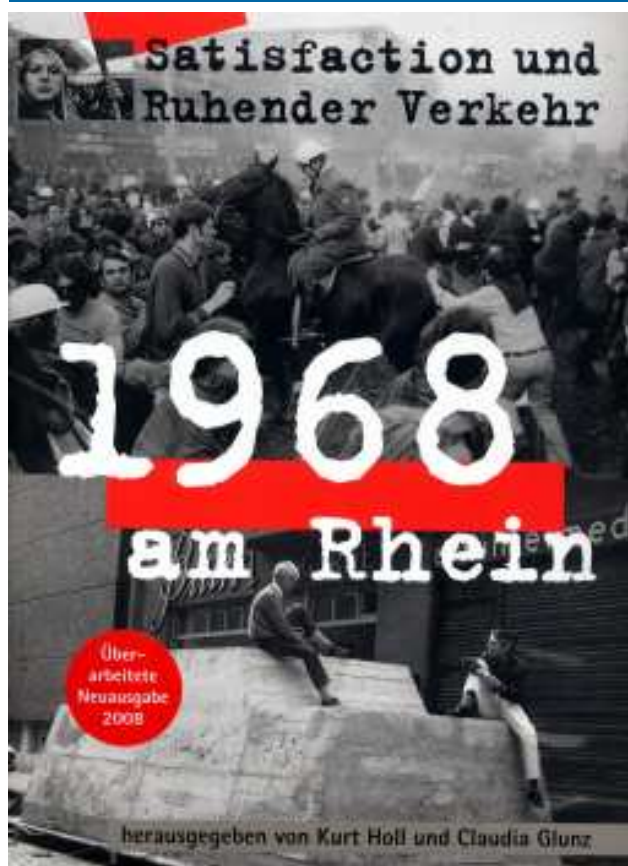
Leitung: Jürgen Böhme (Erwachsene) und Elisabeth Servos (Familien mit Kindern)

Treffpunkt für beide Führungen: in der Kirche

Gebühr: 7,50 Euro (auch ohne Anmeldung)



## NEUERSCHEINUNG ZUR KÖLNER ZEITGESCHICHTE



Kurt Holl u. Claudia Glunz (Hrsg.)

**1968 am Rhein.**

**Satisfaction und Ruhender Verkehr.**

Großformat, 320 S., über 600 Duoton-Abb.

Köln: Emons Verlag 2008

ISBN 978-3-89705-550-6, Euro 29,80

Als das Buch vor zehn Jahren erstmals erschien, war es binnen kurzer Zeit vergriffen. Jetzt legt der Verlag eine zweite, überarbeitete Auflage vor – und das Buch hat nichts von seiner Faszination verloren. Es ist eine Lesebuch im guten Sinne: ein Buch, das das bunte und widersprüchliche Spektrum an Meinungen und Lebensformen nicht einem analytischen Korsett unterwirft, sondern eine Fülle unterschiedlichster Texte zum Stöbern und Festlesen an der einen oder anderen Stelle anbietet. Das Buch ist zugleich ein Bilderbuch, das wie ein buntes Kaleidoskop authentische Bilder zu aussagekräftigen Kompositionen gruppiert, in denen der anarchische Phantasie-reichtum der Zeit und ihre freche Respektlosigkeit augenscheinlich werden. Der Untertitel des Buches mit seinen vielfältigen assoziativen Bezügen ist selbst ganz aus diesem Geist geboren.

Wer, wie der Rezensent, den „schlimmen Gottfried“, Direktor am Dreikönigsgymnasium, aus der Perspektive eines abhängigen Studienreferendars selbst erlebt hat, erinnert sich, wenn er im Buch alte Zeitungsberichte liest, an damalige Vorkommnisse – und hält es zugleich nicht für möglich, was vor 40 Jahren am altherwürdigen Tricoronatum schulpädagogischer Alltag war.

Immer wieder geht es einem beim Lesen und Betrachten der Bilder so: Was damals als „Frechheit“ auf das heftigste bekämpft wurde, erweist sich durch den Abstand der verändernden Zeit nur noch als lächerlich, und umgekehrt erweist sich mancher missionarischer Weltverbesserungseifer als naiver, weltfremder Utopismus. 1968 war nicht die Zeit, in der das Regiebuch der Zukunftsentwicklung geschrieben wurde, sondern es war ein brodelnder Kessel widersprüchlichster, ungezähmter gesellschaftlicher Energien, in dem dann Zukunftsperspektiven sich selbständig Bahn brachen, die in den Köpfen der Agierenden so nicht vorgesehen waren.

Wer diese spannende Zeit aus der Sicht des Kölners und Rheinländers neu erfahren und durchdenken will, kommt an diesem Buch nicht vorbei.

## GEDENKSTÄTTE BRAUWEILER

Die Pläne für eine „Gedenkstätte Brauweiler“, die der LVR im Keller des ehemaligen Frauenhauses einrichten wird, nehmen konkrete Gestalt an. Hermann Daners und Josef Wißkirchen, die den LVR wissenschaftlich beraten, haben inzwischen ein fertiges Gesamtkonzept vorgelegt und mit dem Rheinischen Archiv- und Museumsamt abgestimmt. Wenn es die Zustimmung des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung findet, der darüber in seiner nächsten Sitzung berät, kann die graphische Umsetzung der vorgesehenen Wand- und Installations tafeln in Angriff genommen werden. Ein konkretes Angebot eines graphischen Betriebs hierfür liegt bereits vor.

Am 9. November 2008 soll die Gedenkstätte eröffnet werden. Den beiden Initiatoren Daners und Wißkirchen liegt viel daran, dass daraus ein Lernort nicht zuletzt für die fortbildenden Schulen wird.

